



Rückmeldeabschnitt

Email

Datum und Unterschrift

Möchten Sie und Ihr Kind am **Bus mit Füßen** teilnehmen? Dann schicken, mailen oder faxen Sie bitte den **komplett** ausgefüllten Abschnitt innerhalb von **einer Woche** an Green City. Vielen Dank!

Green City e.V., Goethestr. 34, 80336 München vanessa.mantini@greencity.de, fax 089.890668-66

Ja, mein Kind und ich möchten im kommenden Schuljahr am Bus mit Füßen teilnehmen. Ich teile mir mit den anderen Eltern die Begleitung der Kinder.
☐ Wir sind damit einverstanden, dass unsere Adressdaten zur Organisation des Bus mit Füßen verwendet werden dürfen.
Name des Kindes und der Schule
Name der Begleitperson
Anschrift
Telefon

Wie geht es weiter?

Anhand Ihrer Adressen plant Green City Busrouten und Busgruppen. Anschließend laden wir Sie **per Email (bitte angeben)** zum **Bus mit Füßen**-Elternabend ein. Dort besprechen wir gemeinsam die Routen, so dass Ihr **Bus mit Füßen** im neuen Schuljahr erfolgreich starten kann. Wir freuen uns auf die zukünftigen Buskinder und -eltern!

Kontakt

Green City e.V.

Vanessa Mantini vanessa.mantini@greencity.de

Goethestr. 34 80336 München Tel 089.89 06 68 - 25 Fax 089.89 06 68 - 66 Email info@greencity.de www.greencity.de





Umweltfreundlich und sicher zur Schu



Der Bus mit Füßen wird von der Polizei München empfohlen.

Das Projekt wird im Auftrag des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München im Rahmen des Mobilitätsmanagementprogramms "Gscheid mobil" durchgeführt.

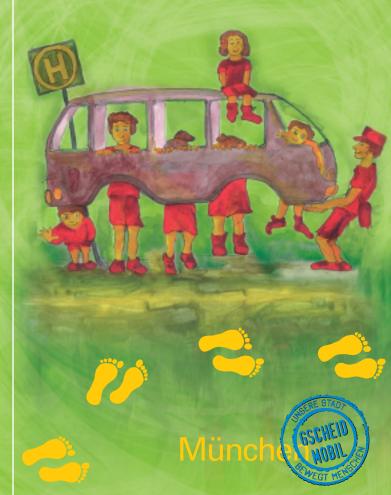






Bus mit Füßen

Umweltfreundlich und sicher zur Schule









Liebe Eltern,

der **Bus mit Füßen**, die organisierte Schulwegbegleitung, kommt an Ihre Schule. Der **Bus mit Füßen** fördert die Gesundheit und Bewegung Ihres Kindes. Zudem sorgt er für einen sicheren Schulweg und schützt die Umwelt. Das Projekt wird von Green City organisiert.

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Mit Geschwistern und Freunden zu Fuß zur Schule gehen – das war oft so spannend, dass die Zeit nur so verflog. Wir setzten uns intensiv mit unserem Schulweg auseinander – und noch heute erinnern wir uns gerne an witzige Erlebnisse und markante Wegpunkte.

Heutzutage hat sich einiges geändert. Auf Grund von Zeitmangel begleiten wir unsere Kinder häufig nicht mehr zu Fuß zur Schule. Durch das steigende Verkehrsaufkommen sind sie jedoch zunehmend Gefahren ausgesetzt. Aus Sorge um ihre Sicherheit packen wir unsere Kinder daher oftmals ins Auto und bringen sie schnell zur Schule. Und das ist eigentlich schade!

Bus mit Füßen - die Lösung

Zu Fuß zur Schule gehen ist mit dem **Bus mit Füßen** wieder möglich – Spaß und Sicherheit sind garantiert! Das Gehen in der Gruppe ist nicht nur viel spannender als alleine im Auto zu sitzen, auch Selbstständigkeit und Orientierungssinn werden gefördert. Zudem reduziert sich der motorisierte Verkehr im Umfeld der Schule und Sie als Eltern wissen Ihre Kinder in sicherer Begleitung.

So funktioniert der Bus mit Füßen

Der Bus besteht aus fünf bis acht Grundschulkindern, die in Begleitung eines Erwachsenen (rotierend je ein Elternteil der Kinder) auf einer vorher festgelegten Route zu Fuß zur Schule gehen. Auf den Routen befinden sich die Haltestellen, an denen die Kinder abgeholt werden.

Die Kinder übernehmen abwechselnd die Rolle des Busfahrers, des Schaffners oder des Fahrgasts. Dadurch erhöht sich ihre Motivation, gleichzeitig lernen sie auch auf spielerische Art, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten und sich selbstständig in ihrem Lebensumfeld zu orientieren.

Sobald die Kinder selbstbewusst und sicher ihren Schulweg zurücklegen, führen sie den **Bus mit Füßen** ohne elterliche Begleitung fort - spätestens jedoch nach einem halben Jahr.

Der **Bus mit Füßen** läuft nicht ganz von alleine. Zum einen braucht er Schulkinder und zum anderen Erwachsene, die sich als Busbegleiter engagieren.

Für wen ist der Bus mit Füßen?

Alle Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe können mit ihren Eltern am **Bus mit Füßen** teilnehmen.



Die Vorteile des Bus mit Füßen

Für die Kinder

- Bewegung an der frischen Luft, dadurch bessere Konzentration im Unterricht
- Rollenspiel für Abwechslung beim zu Fuß gehen
- Umweltfreundliche und unabhängige Alternative zum Eltern-Taxi
- Kennenlernen anderer Kinder auch klassenübergreifend, da der Bus mit Füßen für alle 1. und 2. Jahrgangsstufen läuft
- Bessere Orientierung im eigenen Stadtteil
- Schrittweise Förderung der Selbstständigkeit

Für die Eltern

- Zeitersparnis durch wechselnde Begleitung
- Sicherheit durch Beaufsichtigung der Kinder

Für die Schule

- Reduktion des täglichen Bringverkehrs vor der Schule
- Erhöhen der Sicherheit auf dem Schulweg

Die Münchner Polizei empfiehlt Eltern und Grundschulen die Durchführung des **Bus mit Füßen**, da er einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kinder leistet.